



IBM Systems - iSeries

Verbindung zur iSeries herstellen
iSeries Navigator - Einführung

Version 5 Release 4





IBM Systems - iSeries

Verbindung zur iSeries herstellen
iSeries Navigator - Einführung

Version 5 Release 4

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“, auf Seite 21, gelesen werden.

Siebte Ausgabe (Februar 2006)

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 5, Release 4, Modifikationsstufe 0 des Betriebssystems IBM i5/OS (Produktnummer 5722-SS1) und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, es sei denn, es erfolgen anders lautende Angaben in neuen Ausgaben. Diese Version kann nicht auf allen RISC-Modellen (Reduced Instruction Set Computer) ausgeführt werden. Auf CISC-Modellen ist sie nicht ausführbar.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs *IBM Systems - iSeries, Connecting to iSeries, Getting to know iSeries Navigator*, herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 1998, 2006
© Copyright IBM Deutschland GmbH 1998, 2006

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
SW TSC Germany
Kst. 2877
Februar 2006

Inhaltsverzeichnis

iSeries Navigator - Einführung	1
Neuheiten bei iSeries Navigator in V5R4	1
Druckbare PDF	3
iSeries Navigator - Funktionen nach Release	3
Voraussetzungen für die Installation von iSeries Navigator	16
iSeries Navigator installieren	16
Tipps für die Installation	17

Mit iSeries Navigator arbeiten	17
Referenzinformationen zu iSeries Navigator	20

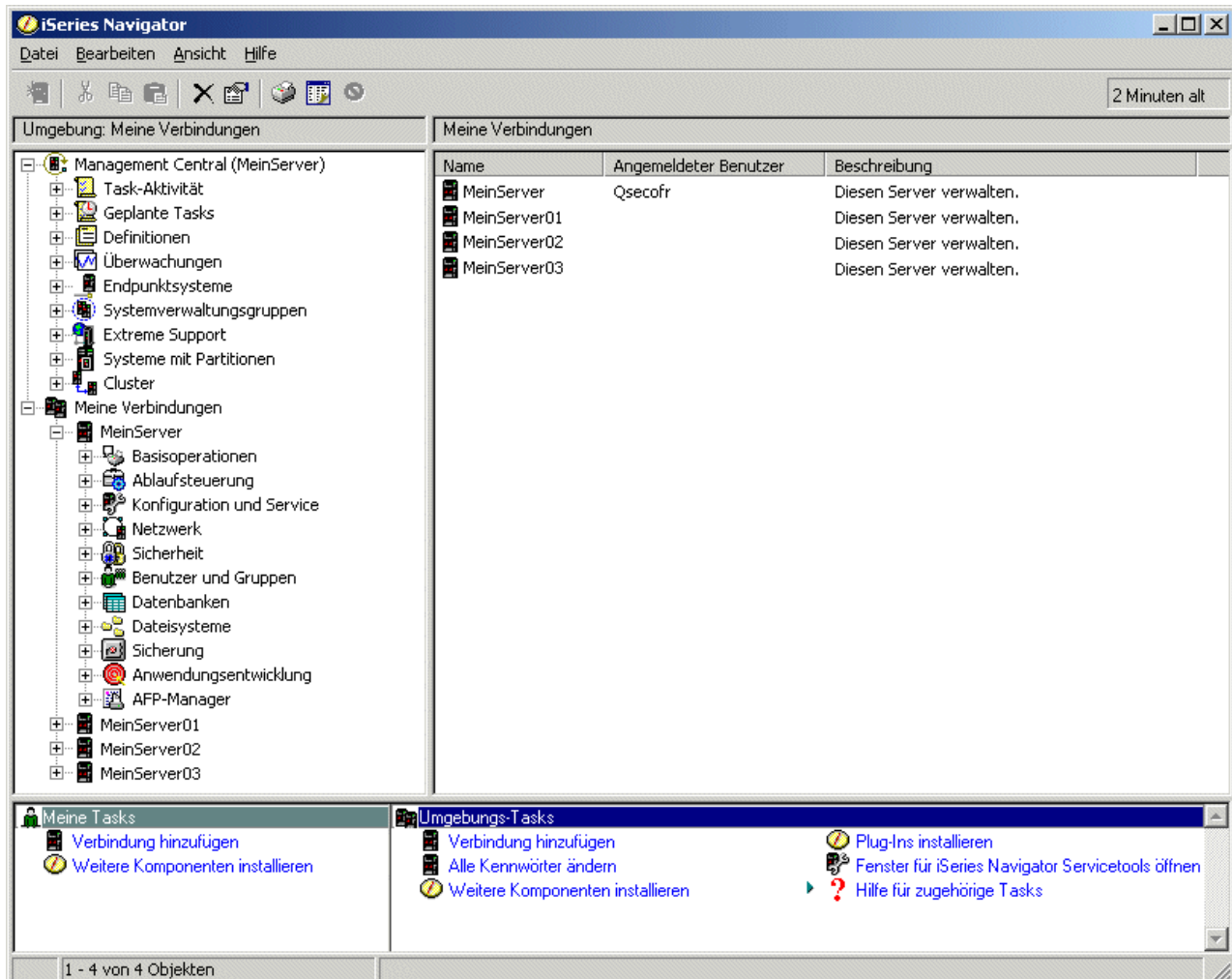
Anhang. Bemerkungen	21
Marken.	22
Bedingungen	23

iSeries Navigator - Einführung

iSeries Navigator ist eine leistungsstarke Grafikschnittstelle für Windows-Clients.

Mit iSeries Navigator können Sie Ihre Kenntnisse über Grafikschnittstellen zur Verwaltung Ihrer Server nutzen.

Beispiel für das Hauptfenster von iSeries Navigator:



In diesem Beispiel ist die Verzeichnisstrukturansicht von iSeries Navigator im linken Fensterbereich dargestellt. Benutzern, die bereits Erfahrungen in der Verwendung von Grafikschnittstellen haben, stellt sie eine vertraute Benutzerschnittstelle zur Verfügung und macht es weit weniger erforderlich, den Umgang mit der zeichenorientierten Schnittstelle zu erlernen. Die iSeries Navigator-Funktionalität umfasst die Navigation, Konfiguration, Verwaltung und Überwachung von Systemen. Schrittweise Anleitungen zur Durchführung von Tasks in iSeries Navigator finden Sie in der Onlinehilfe von iSeries Navigator.

Neuheiten bei iSeries Navigator in V5R4

Dieses Thema enthält eine Übersicht über die neuen und geänderten Informationen zu iSeries Navigator im Information Center von Version 5 Release 4.

Die neuen und geänderten Informationen zu iSeries Navigator im Information Center von V5R4 umfassen Folgendes:

Voraussetzungen für die Installation von iSeries Navigator

Dieses Thema enthält aktualisierte Hardware- und Softwarevoraussetzungen auf dem PC.

iSeries Navigator - Funktionen nach Release

Diese Tabelle, die zeigt, welche Funktionen für jedes Release von i5/OS verfügbar sind, befand sich früher auf der iSeries Navigator-Webseite und wurde jetzt in das iSeries Information Center aufgenommen. Wenn Sie V5R4 von iSeries Navigator verwenden, werden Sie feststellen, dass bei jedem iSeries-Server, mit dem Sie verbunden sind, die Verfügbarkeit der Funktionen von der Version des auf diesem Server ausgeführten Betriebssystems i5/OS abhängig ist.

iSeries Navigator-Tasks im Web

Sie können jetzt über einen Web-Browser auf einen Teil der iSeries Navigator-Tasks zugreifen und diese ausführen. Die Schnittstelle sieht möglicherweise etwas anders aus, aber die ausführbaren Tasks sind dieselben. Mit den folgenden iSeries Navigator-Funktionen kann im Web gearbeitet werden.

- Nachrichten, Benutzerjobs und Druckausgabe (in Basisoperationen)
- Aktive Jobs, Serverjobs, Ausgabewarteschlangen und Subsysteme (in Ablaufsteuerung)
- Systemwerte und Zeitmanagement (in Konfiguration und Service)
- Datenbankobjekte (in Datenbanken)

Intelligent Agent Console

Systemadministratoren können jetzt einen oder mehrere ABLE-Agenten (Agent Building and Learning Environment) verwalten, die auf einem einzelnen System oder über eine verteilte Plattform hinweg ausgeführt werden. Dieses neue Thema im iSeries Information Center bietet mehr Informationen über ABLE-Agenten, das Einrichten einer Agentenumgebung und die Verwendung der Konsole für intelligente Agenten in iSeries Navigator.

Zusätzlich zu den Informationen in der Tabelle Funktionen nach Release können Sie weitere Informationen über neue iSeries Navigator-Funktionen in V5R4 an folgenden Stellen finden:

iSeries Technical Support

Unter "Library" in der linken Navigationsleiste und dann unter "iSeries Technical Overviews" finden Sie eine eher technisch orientierte Beschreibung der neuen Funktionen in V5R4.

Onlinehilfe von iSeries Navigator



Klicken Sie in iSeries Navigator auf **Hilfe** → **Hilfethemen** → **Neuerungen**, um alle neuen Funktionen von iSeries Navigator anzuzeigen, die in diesem Release verfügbar sind.

Rufen Sie auch die folgenden Themen auf:

- iSeries Navigator for Wireless - What's new for V5R4
- iSeries Navigator-Tasks im Web - Neuheiten in V5R4
- Management Central - Neuerungen in V5R4

Kennzeichnung von Neuheiten und Änderungen

Zur Markierung von technischen Änderungen werden im vorliegenden Dokument die folgenden Symbole verwendet:

- Das Grafiksymbol  markiert den Beginn von neuen oder geänderten Informationen.
- Das Grafiksymbol  markiert das Ende von neuen oder geänderten Informationen.

Weitere Informationen zu Neuheiten und Änderungen in diesem Release finden Sie im Memorandum für Benutzer.







Druckbare PDF

Diese Informationen erläutern, wie Sie eine PDF-Datei des Dokuments anzeigen und drucken können.

Zum Anzeigen oder Herunterladen der PDF-Version dieses Dokuments wählen Sie iSeries Navigator - Einführung aus (ca. 422 KB).

Zusätzliche Informationen

Die PDF-Versionen der folgenden Redbooks können Sie ebenfalls anzeigen oder drucken:


- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 1: Overview and More 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 2: Security 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 3: Configuration and Service 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 4: Packages and Products 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 5: Performance Management 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 6: Networking 

PDF-Dateien speichern

So können Sie eine PDF-Datei zum Anzeigen oder Drucken auf Ihrer Workstation speichern:







1. Klicken Sie in Ihrem Browser mit der rechten Maustaste auf die PDF-Datei (klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den obigen Link).
2. Klicken Sie bei Verwendung des Internet Explorers auf **Ziel speichern unter**. Klicken Sie bei Netscape Navigator auf die Option, mit der Sie den Link unter einem angegebenen Namen speichern können.
3. Navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem Sie die PDF-Datei speichern möchten.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Adobe Acrobat Reader herunterladen

Zum Anzeigen oder Drucken dieser PDFs benötigen Sie Adobe Acrobat Reader. Auf der Adobe-Website (www.adobe.com/products/acrobat/readstep.html)  können Sie eine Kopie dieses Programms herunterladen.


























iSeries Navigator - Funktionen nach Release

Wenn Sie V5R4 von iSeries Navigator verwenden, werden Sie feststellen, dass bei jedem iSeries-Server, mit dem Sie verbunden sind, die Verfügbarkeit der Funktionen von der Version des auf diesem Server ausgeführten Betriebssystems i5/OS abhängig ist. Anhand dieser Tabelle können Sie feststellen, welche Funktionen für die jeweiligen Releases von i5/OS verfügbar sind.

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
Management Central				
Management Central	Mehrere iSeries-Systeme verwalten			
Überwachungen	Systemüberwachungen - Echtzeitleistung von einem oder mehreren iSeries-Servern überwachen			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
	Jobüberwachungen - Jobs auf einem oder mehreren iSeries-Servern überwachen			
	Nachrichtenüberwachungen - Nachrichten auf einem oder mehreren iSeries-Servern überwachen			
	B2B - Aktivitätsüberwachungen - B2B-Transaktionen überwachen			
	Dateiüberwachungen - Dateien auf Änderungen oder auf spezielle Zeichenfolgen hin überwachen			
	Protokolldiagramm - Leistungsdaten, die über Tage, Wochen, Monate oder Jahre hinweg erfasst wurden, grafisch darstellen			
Befehle	Befehle ausführen und speichern			
Pakete	Objekte erstellen, speichern und verteilen			
Hardware- und Softwareinventar	Inventar erfassen und anzeigen			
Fixinventar	Software-Fixes (PTFs) verwalten			
Planung	Management Central-Tasks planen			
Erfassungsservices	Leistungsdaten erfassen			
Systemwerte	Systemwerte anzeigen, ändern und verteilen			
Verwaltung verteilter Benutzer und Gruppen	Benutzer und Gruppen erstellen, ändern und verteilen			
Installation von Lizenzprogrammen	Lizenzprogramme und Fixes erstellen, verteilen und installieren			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
Extreme Support	Sicherer, angepasster Service und elektronische Unterstützung			
SSL-Unterstützung	Sichere Übertragungen zwischen einem zentralen System und Endpunktsystemen			
	SSL und Authentifizierung erweitert (Anmeldung an einem System und Erkennung durch andere Systeme)			
Synchronisierung von Datum und Zeit	Systemwerte für Datum und Zeit in einem Netzwerk von iSeries-Servern mit der Funktion "Systemwerte vergleichen und aktualisieren" synchronisieren			
Cluster Proven	Hohe Verfügbarkeit für Management Central bei Ausführung in einer Clusterumgebung			
Synchronisierung von EIM- und Kerberos-Konfigurationen	EIM- und Kerberos-Konfigurationen mit dem Assistenten "Funktionen synchronisieren" von einem Modellsystem auf die Endpunktsysteme kopieren			
iSeries Navigator for Wireless iSeries Navigator for Wireless	Systemleistung und -status über Remotezugriff überwachen			
iSeries Navigator-Tasks im Web iSeries Navigator-Tasks im Web	iSeries Navigator-Tasks auswählen, auf die direkt über einen Web-Browser zugegriffen werden kann			
Basisoperationen	i5/OS-Nachrichten, -Druckausgabe, -Drucker und -Jobs verwalten			
	Nachrichten			
	Drucker			
	Druckausgabe			
	Jobs			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
Bedienerführung für Befehl	Bedienerführung für CL-Befehle über das Internet aufrufen			
Ablaufsteuerung	Täglichen Systembetrieb und Auslastung verwalten			
	Aktive Jobs			
	Serverjobs			
	Jobwarteschlangen			
	Subsysteme			
	Ausgabewarteschlangen			
	Speicherpools			
	Systemstatus			
	Datenbank	DB2 Universal Database für iSeries über das Internet verwalten		
Tabellen, Objekte, Ansichten, Journale und Indizes				
Integritätsbedingungen				
Sequenzen				
SQL-Prozeduren und -Pakete				

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
	Schemata			
	Datenbankleistungsüberwachungen			
	Daten importieren und exportieren			
Hardware	iSeries-Hardware über das Internet verwalten			
	Konfiguration und Service			
Netzwerk	i5/OS-TCP/IP-Konfiguration und andere Datenübertragung über das Internet verwalten			
	TCP/IP-Server			
	Assistent für universelle Verbindungen			
Intelligente Agenten Unterstützung für intelligente Agenten	Autonome Java-Agenten für die Verwaltung der iSeries-Server erstellen und verwalten			
Anwendungsverwaltung Anwendungsverwaltung	Benutzerzugriff auf Funktionen steuern			
Verwaltung von Plug-Ins	Benutzerzugriff auf iSeries Navigator-Plug-ins steuern			
Zentrale Verwaltung	Verwaltungssystem definieren, um die Einstellungen der Anwendungsverwaltung zentral festzulegen			
Basisoperationen Basisoperationen	Listen von Nachrichten, Druckausgabe und Druckern verwalten			
Nachrichten	Mit Nachrichten arbeiten			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
Drucker	Drucker verwalten			
Druckausgabe	Mit Druckausgabe arbeiten			
	Druckausgabe ausschneiden, kopieren, einfügen und Drag + Drop-Operationen ausführen			
AFP Workbench Viewer	Druckausgabe anzeigen			
Jobs	Mit Benutzerjobs arbeiten			
Jobprotokolle	Jobprotokoll für einen Job anzeigen			
Bedienführung für Befehl				
Grafische Bedienführung für CL-Befehle	Bedienführung für CL-Befehle in iSeries Navigator aufrufen			
Ablaufsteuerung				
Ablaufsteuerung	Systembetrieb und tägliche Auslastung des Systems verwalten			
Aktive Jobs	Mit aktiven Jobs arbeiten			
	Aufrufstack - Aufrufstack eines aktiven Jobs anzeigen			
	Bibliotheksliste - Bibliotheksliste für einen aktiven Job anzeigen			
	Gesperrte Objekte - Mit Objektsperren für einen aktiven Job arbeiten			
	Geöffnete Bibliotheksobjekte - Geöffnete Bibliotheksobjekte für einen aktiven Job anzeigen und damit arbeiten			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
	Geöffnete Objekte des Dateisystems - Geöffnete Objekte des Dateisystems für einen aktiven Job anzeigen und damit arbeiten			
	Abgelaufene Durchsatzstatistik - Jobleistung mit Hilfe der abgelaufenen Durchsatzstatistik überwachen			
	Threads - Mit Threads arbeiten, die unter einem aktiven Job ausgeführt werden			
	Transaktionen - Mit Transaktionen arbeiten, die einem aktiven Job zugeordnet sind			
	Letzte SQL-Anweisung - Mit der letzten SQL-Anweisung arbeiten, die von einem aktiven Job ausgeführt wurde			
Serverjobs	Mit Serverjobs arbeiten			
Jobwarteschlangen	Mit aktiven und mit allen Jobwarteschlangen arbeiten			
Subsysteme	Mit aktiven Subsystemen arbeiten			
Speicherpools	Mit Speicherpools arbeiten			
Ausgabewarteschlangen	Mit allen Ausgabewarteschlangen des Systems arbeiten			
Systemstatus	Status eines Systems schnell und ohne großen Aufwand überprüfen			
Hardware Konfiguration und Service	Hardware und Software auf dem System verwalten			
	Systemwerte - Mit allen Systemwerten arbeiten			
	Zeitmanagement - Zeit anpassen und Zeitzonen verwalten			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
	Hardwareinventar - Hardware für das System anzeigen			
	Softwareinventar - Software für das System anzeigen			
	Systemprotokoll - Nachrichten im Systemprotokoll anzeigen			
Plattenverwaltung	Platteneinheiten auf dem System verwalten			
	Mit Ausgleich, Status und Kapazität von Platteneinheiten arbeiten			
	Platteneinheiten, HSM und Komprimierung verwalten; Platteneinheiten hinzufügen, versetzen und entfernen			
	Unabhängige Plattenpools einrichten und verwalten			
	Grafikansicht - Alle Platteneinheiten in einer Paritätsgruppe, spiegelgleiche Paare, aktive und andere anzeigen			
	Grafikansicht drucken			
	Paritätsgruppen - Parität starten, stoppen und resynchronisieren			
	Paritätsgruppen - Paritätsoptimierung ändern			
	Geographische Spiegelung - Unabhängige Plattenpools auf Systeme an anderen Standorten spiegeln			
LPAR-Konfiguration	Logische Partitionen konfigurieren und verwalten			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
Einfache Cluster-konfiguration	Cluster mit zwei Knoten konfigurieren und verwalten			
Bandeinheiten	Unterstützung für eigenständige Bandeinheiten und Bandarchive			
	Bandimagekataloge			
	Virtuelle Bandeinheiten			
Netzwerk Netzwerkfunktionen	i5/OS-TCP/IP-Konfiguration und andere DFV-Schnittstellen mit Hilfe von Assistenten verwalten, neue Server konfigurieren und Server zeitgleich mit TCP/IP starten			
	Auf iSeries-Internetanwendungen wie beispielsweise IBM Web Administration for iSeries zugreifen			
	Punkt-zu-Punkt-Datenübertragung verwalten			
	TCP/IP-Schnittstellen einrichten und verwalten			
	Serveranwendungen wie beispielsweise DNS, DHCP, iSeries NetServer, NFS, DCE und Directory-Server (LDAP) einrichten und verwalten			
	IP-Sicherheit einrichten und verwalten			
	Virtual Private Networking (VPN) einrichten und verwalten			
	Zusätzliche IP-Schnittstellen und Leitungstypen (z. B. PPP) über L2TP und ISDN, WAN und leistungsunabhängige TCP/IP-Schnittstelle verwalten			
	Quality of Service von TCP/IP verwalten			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
	NetStat - Detaillierte Informationen für Schnittstellen, Routes, Verbindungen und Aktivität von physischen Schnittstellen			
Enterprise Identity Mapping (EIM)	Kosteneffiziente plattformübergreifende Einzelmeldung			
	Abgleichrichtlinien erstellen und verwalten			
	EIM-Abgleich testen			
	Unterstützung für x.509 und digitale Zertifikate			
Integrierte Betriebsumgebungen				
Integrierte Betriebssysteme und -umgebungen	Windows-Server auf einem integrierten xSeries-Server verwalten			
	Unterstützung für integrierte xSeries-Server			
	Verwaltung für integrierte Server - Integrierte Server starten und stoppen; Status anzeigen			
	Benutzer und Plattenspeicher für die integrierten Server verwalten			
	Integrierte AIX- und Linux-Server verwalten			
	Unterstützung für xSeries-Server und BladeCenter mit iSCSI-Technologie			
Sicherheit				
Sicherheit	Objektberechtigung und Sicherheitssystemwerte			
Berechtigungen	Objektberechtigung verwalten			
Sicherheitsrichtlinien	Sicherheits- und Überwachungsrichtlinien verwalten			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
Konfigurationsassistent für Sicherheit	Sicherheit konfigurieren			
Benutzer und Gruppen	i5/OS-Benutzer und -Gruppen verwalten			
SSL-Unterstützung	iSeries-Serveranwendungen mit SSL schützen			
Netzwerkauthentifizierungsservice	Kerberos-Tickets zur Authentifizierung von Benutzern ohne großen Aufwand erstellen und verwalten			
	Chiffrierschlüsseleinträge erstellen und verwalten			
Objektsignaturen und Signaturprüfung				
Datenbank				
Datenbankunterstützung	DB2 Universal Database (UDB) für iSeries verwalten			
Mehrere Datenbanken	Mehrere Datenbanken mit Hilfe von unabhängigen Plattenpools unterstützen			
Verwaltung von DB2 UDB-Objekten	Mit komplexen Objekten, Prozeduren und Funktionen arbeiten			
	Tabellen, Ansichten, Journale und Aliasnamen			
	Sequenzobjekte, partitionierte Tabellen, Integritätsbedingungen für anstehende Prüfung, Tabelle für gespeicherte Abfragen und mehr			
	Nach Container organisierte Objekte			
Tabellen reorganisieren	Tabellenreorganisation stoppen, wieder aufnehmen und Verarbeitungsfortschritt anzeigen			
SQL	SQL-Prozeduren erstellen, speichern und ausführen			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
	SQL-Leistungsdaten mit SQL Performance Monitors erfassen und anzeigen			
	Mit "SQL anzeigen" SQL-Anweisungen anzeigen, die zur Ausführung von Datenbankaktionen verwendet werden			
	Erweiterung der Bibliotheksunterstützung durch Unterstützung des SQL-Objektschemas			
Visual Explain	Grafisch orientierte Beschreibung von Abfragen			
Database Navigator	Grafisch orientierte Beschreibung der Datenbank			
iSeries Graphical Debugger	Über SQL-Prozeduren starten und ausführen			
Diagnosezentrale	Größenbegrenzungen für Tabellen mit SQL-Schemata testen			
Index-Advisor	Informationen zu Indexempfehlungen aus CQE und SQE anzeigen			
Integrated File System Integrated File System	Mit dem Integrated File System der iSeries arbeiten			
	IFS-Dateien ausschneiden, kopieren, einfügen und umbenennen			
	QSYS-Objekte mit Drag + Drop verschieben, ausschneiden, kopieren und einfügen			
Dateifreigaben	NetServer-Dateifreigaben auflisten und damit arbeiten			
Weitere Attribute	Objektattribute anzeigen			
Virusprüfung	Unterstützung für die Virenprüfung von Dateien mittels der Software von Drittherstellern			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
Advanced Function Printing (AFP) AFP-Manager	AFP-Ressourcen, Schriftzuordnungstabellen, PSF			
Intelligentes Routing	Beliebige Kombination aus Datenstromdatei, Spooldatei oder E-Mail für PDF-Ausgabedatei angeben			
Sicherung Sicherung	Sicherungen planen			
Backup, Recovery and Media Services (BRMS) Backup, Recovery and Media Services (BRMS)	Lizenzprogramm "BRMS" (Plug-in von iSeries Navigator)			
	Richtlinien für globale Eigenschaften			
	HTML-basierte Berichte anzeigen und speichern			
	Datenträger zurückfordern			
	Einheiten verwalten			
	Ordner, Bibliotheken und Bibliotheksobjekte bei Sicherungsrichtlinien ausschließen			
	Druckausgabe wiederherstellen und Objekte archivieren			
Anwendungsentwicklung Anwendungs- entwicklung	Mit Tools für die Anwendungsentwicklung arbeiten			
Plug-in-Unterstützung Java	Plug-ins mit Java erstellen			
C++	Plug-ins mit C++ erstellen			

Funktion	Beschreibung	V5R2	V5R3	V5R4
Visual Basic	Plug-ins mit Visual Basic erstellen			

Voraussetzungen für die Installation von iSeries Navigator

Hier können Sie die PC-seitigen Hardware- und Softwarevoraussetzungen für die Installation von iSeries Navigator überprüfen.

Auf dem PC muss eines der folgenden Windows-Betriebssysteme aktiv sein, damit iSeries Navigator installiert und benutzt werden kann:

Windows NT 4.0
 Windows 2000
 Windows XP
 Windows Server 2003 (32-Bit-PC)
 Windows Server 2003 (64-Bit-PC)

Unter "Voraussetzungen für die Einrichtung des PCs für iSeries Access für Windows" finden Sie Angaben zu den Voraussetzungen hinsichtlich Prozessor, Speicherkapazität und Service-Pack-Stufe für das jeweilige Betriebssystem.

Zugehörige Konzepte

Voraussetzungen für die Einrichtung des PCs für iSeries Access für Windows

Zugehörige Tasks

„iSeries Navigator installieren“

Verwalten Sie künftig Ihre Server vom PC aus. Nach Abschluss der Installation können Sie mit der Onlinehilfefunktion von iSeries Navigator Informationen zu den spezifischen Tasks aufrufen.

iSeries Navigator installieren

Verwalten Sie künftig Ihre Server vom PC aus. Nach Abschluss der Installation können Sie mit der Onlinehilfefunktion von iSeries Navigator Informationen zu den spezifischen Tasks aufrufen.

Alle Komponenten von iSeries Navigator werden im Produktpaket von iSeries Access für Windows bereitgestellt. Sofern Ihr PC die Hardware- und Softwarevoraussetzungen erfüllt, müssen Sie zunächst die iSeries Navigator-Komponenten im Rahmen der Installation von iSeries Access für Windows auf Ihrem PC installieren.

Anmerkung: iSeries Access für Windows muss auf dem System installiert sein, von dem aus Sie iSeries Navigator **installieren** wollen. Auf Systemen, zu denen Sie mit iSeries Navigator eine **Verbindung herstellen** wollen, wird iSeries Access für Windows jedoch nicht benötigt. Die einzige Softwarevoraussetzung für solche Systeme ist die i5/OS-Option "Host Servers" (Option 12 bei der Installation des Betriebssystems i5/OS).

Für die Installation von iSeries Navigator auf Ihrem PC befolgen Sie die Anweisungen für die Installation von iSeries Access für Windows auf Ihrem PC. Wenn Sie iSeries Navigator das erste Mal installieren, müssen Sie folgende Angaben auswählen:

1. Wählen Sie bei der Installation von iSeries Access for Windows die Installationsoption **Angepasst** aus.
2. Im Fenster **Komponentenauswahl** sind nur einige der Unterkomponenten von iSeries Navigator zur Installation standardmäßig ausgewählt. Klicken Sie auf das graue Feld neben **iSeries Navigator**, um die Vorauswahl zu entfernen.
3. Klicken Sie erneut auf das Feld neben **iSeries Navigator**. Hierdurch werden alle iSeries Navigator-Komponenten ausgewählt.

4. Heben Sie die Auswahl aller Unterkomponenten auf, die nicht installiert werden sollen.

Wenn auf Ihrem PC ein früheres Release von iSeries Navigator installiert ist, können Sie die Installationsoption **Standardupgrade** auswählen, um einen Upgrade Ihrer bereits installierten Komponenten auf das neue Release auszuführen. Zum Hinzufügen und Entfernen von einzelnen Komponenten wählen Sie **Selektiver Upgrade** aus.

Zugehörige Konzepte

iSeries Access für Windows

„Voraussetzungen für die Installation von iSeries Navigator“ auf Seite 16

Hier können Sie die PC-seitigen Hardware- und Softwarevoraussetzungen für die Installation von iSeries Navigator überprüfen.

„Mit iSeries Navigator arbeiten“

Hier finden Sie eine Übersicht über die Funktionen von iSeries Navigator, die im Information Center beschrieben werden.

Zugehörige Tasks

iSeries Access für Windows auf dem PC installieren

Tipps für die Installation

- Bei Auswahl der Installationsoption **Standard** werden nur die folgenden iSeries Navigator-Komponenten installiert:
 - Basisunterstützung für iSeries Navigator
 - Basisoperationen (Nachrichten, Druckausgabe und Jobs)
- Wenn Sie nach der Installation von iSeries Navigator zusätzliche Komponenten installieren wollen, verwenden Sie zu diesem Zweck die iSeries Access-Komponente **Selektive Installation**.
- Falls Sie die Schrift in einigen Anzeigen die Schrift nicht gut lesen können, wählen Sie eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768 (oder höher).

Nach dem Abschluss der Installation von iSeries Navigator müssen Sie auf die folgende Weise Serververbindungen zu iSeries Navigator hinzufügen:

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol **iSeries Navigator**.
2. Klicken Sie auf **Ja**, um eine Verbindung zu erstellen.
3. Befolgen Sie die Anweisungen im Assistenten für Verbindungen.
4. Zum Hinzufügen einer weiteren Serververbindung klicken Sie im Hauptfenster von iSeries Navigator auf **Datei** → **Verbindung zu Servern** → **Verbindung hinzufügen**.

Sobald iSeries Navigator installiert und einsatzbereit ist, können Sie spezifische Informationen zu Tasks über die Onlinehilfefunktion von iSeries Navigator aufrufen.

Mit iSeries Navigator arbeiten

Hier finden Sie eine Übersicht über die Funktionen von iSeries Navigator, die im Information Center beschrieben werden.

iSeries Navigator beinhaltet eine Reihe von leistungsstarken Funktionen, mit denen Sie Systemverwaltungstasks ausführen können. Nach der Installation von iSeries Navigator verwenden Sie die schrittweisen Anleitungen der Onlinehilfe für alle einzelnen Tasks, die Sie in iSeries Navigator über die grafische Benutzerschnittstelle (GUI) ausführen können. Klicken Sie dazu einfach im Fenster von iSeries Navigator auf **Hilfe** → **Hilfethemen** → **Leistungsspektrum**

Links zu weiterführenden konzeptionellen Informationen im Information Center finden Sie in den folgenden Texten.

Konzepte von iSeries Navigator

Mehrere System verwalten

Mithilfe der Management Central-Technologie, die ein integraler Bestandteil von iSeries Navigator ist, können Sie Tasks gleichzeitig auf einem oder mehreren Servern verwalten. Vereinfachen Sie Ihre Systemverwaltung durch Planung von Tasks, Überwachung von Echtzeitleistung, Verwaltung von Fixes (bzw. PTFs), Verteilung von Objekten, Verwaltung von Benutzern und Gruppen, Ausführung von Befehlen über ein zentrales System und viele andere Funktionen.

Logische Partitionen verwalten

Verwenden Sie iSeries Navigator, um auf Informationen über logische Partitionen zuzugreifen, die Konfiguration von logischen Partitionen zu ändern, Sicherheit zu verwalten und Verarbeitungsressourcen zu ändern, ohne das ein Systemwiederanlauf erforderlich ist. Auf einem iSeries-Server können Sie mit iSeries Navigator, DST und SST logische Partitionen verwalten. Wenn Sie auf IBM Systemen und der eServer-Hardware (oder Modellen wie 5xx) mit Partitionen arbeiten, lesen Sie "Partitioning the server".

Hardware verwalten

Verwenden Sie iSeries Navigator, um alle Ihre Platteneinheiten und Plattenpools zu konfigurieren, zu schützen und zu verwalten sowie mit Spiegelung und Paritätsschutz zu arbeiten. iSeries Navigator ermöglicht es Ihnen darüber hinaus, alle Standalone-Einheiten sowie alle Bandressourcen und -kassetten in Ihren Bandarchiven anzuzeigen. Mit iSeries Navigator können Sie Bänder kopieren, Datenträgerkennsätze anzeigen oder drucken, ein Band aus einem Bandarchiv ausgeben, ein Band formatieren, eine Bandkassette oder -einheit verfügbar machen (anhängen), die Verfügbarkeit einer Bändeinheit aufheben (abhängen), Bandinformationen zu Sicherung und Wiederherstellung ausgeben, den Datenträgerinhalt ausgeben und Bandressourcen zurücksetzen.

Netzwerk sichern

Netzwerksicherheit bedeutet, dass Ihre Kunden, Mitarbeiter und Business Partner die von ihnen benötigten Informationen abrufen können, um in einer sicheren Umgebung Geschäfte mit Ihnen zu machen. iSeries Navigator verfügt über eine Reihe integrierter Funktionen, mit denen Sie einen wirkungsvollen Schutz vor eventuell auftretenden Sicherheitsrisiken aufbauen können. Mit iSeries Navigator können Sie Konfigurationen für alle denkbaren Aspekte von der Basisrichtlinie für die Systemsicherheit über sichere End-to-End-Verbindungen in einem VPN bis hin zu Filterregeln, Adressumsetzung, SSL, Enterprise Identity Mapping (EIM) u.a.m. erstellen.

Mit Datenbanksätzen arbeiten

Sie können viele Ihrer Datenbanktasks mit iSeries Navigator ausführen. Dazu gehört das Erstellen und Verwalten von Datenbankobjekten, das Einfügen oder Ändern von Daten, das Überwachen und Analysieren der Abfrageleistung sowie das Erstellen eines Datenbankabbilds. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Getting started with iSeries Navigator Database".

Konzepte von iSeries Navigator

Verbindung zu Netzwerk herstellen

Verwenden Sie die Netzkomponente von iSeries Navigator, um die Netzkommunikation auf Ihrem Server zu konfigurieren und zu verwalten. Mit den verfügbaren Assistenten lassen sich die für die Netzkommunikation erforderlichen Schnittstellen, Routes und Server ohne großen Aufwand konfigurieren. Mit PING und den Trace-Dienstprogrammen für Routes können Sie die Konnektivität prüfen. Darüber hinaus stehen Ihnen zahlreiche Funktionen zum Anpassen des Netzwerks zur Verfügung. So können Sie z. B. IP-Richtlinien auswählen, um den Datenaustausch über das Netz mit QoS oder VPN zu steuern und zu sichern. Sie können aber auch Remote Access Services verwenden, um Punkt-zu-Punkt-Verbindungen zu erstellen. Weitere Informationen zu den verschiedenen Netztechnologien, die in Verbindung mit der iSeries verwendet werden können, finden Sie unter "Netzwerkbetrieb".

Systemauslastung verwalten

Systemjobs werden vom Betriebssystem zum Steuern von Systemressourcen und zum Ausführen von Systemfunktionen erstellt. Systemjobs werden ausgeführt, wenn der iSeries-Server ohne Benutzereingabe gestartet wird. Diese Jobs führen eine Reihe von Tasks aus, angefangen vom Starten des Betriebssystems über das Starten und Beenden von Subsystemen bis hin zum Planen von Jobs. Weitere Informationen zur Verwaltung von Jobs finden Sie unter "Managing jobs".

Anwendungsverfügbarkeit begrenzen

Mit der Anwendungsverwaltung können Administratoren den Zugriff auf Funktionen, einschließlich einiger Funktionen von iSeries Navigator, sowie auf andere Anwendungen für die Benutzer und Gruppen eines bestimmten iSeries-Servers einschränken oder erteilen. Administratoren können außerdem viele der Eigenschaften zentral verwalten, die von iSeries Access für Windows-Clients verwendet werden. Zudem haben sie die Möglichkeit, die Einstellungen für Umgebung, Kennwort, Verbindung, Service und Sprache mit den erweiterten Einstellungen für Anwendungsverwaltung zentral zu steuern.

Zugehörige Konzepte

Management Central

Disk units and disk pools

Bandarchive

Sicherheit für den Netzwerkbetrieb

Getting started with iSeries Navigator Database

QoS

VPN

Remote Access Services

Netzwerkbetrieb

System jobs

Managing jobs

Anwendungsverwaltung

Zugehörige Tasks

„iSeries Navigator installieren“ auf Seite 16







Verwalten Sie künftig Ihre Server vom PC aus. Nach Abschluss der Installation können Sie mit der Onlinehilfefunktion von iSeries Navigator Informationen zu den spezifischen Tasks aufrufen.

Referenzinformationen zu iSeries Navigator

Durch Auswahl der Links in diesem Thema können Sie technische Referenzinformationen in IBM Redbooks, anderen Themen des Information Centers und auf IBM Websites nachlesen.

Die folgende Liste enthält die IBM Redbooks (im PDF-Format), die Websites und die Information Center-Themen, die sich mit iSeries Navigator beschäftigen. Sie können alle PDFs anzeigen oder drucken.

Redbooks

- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 1: Overview and More 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 2: Security 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 3: Configuration and Service 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 4: Packages and Products 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 5: Performance Management 
- Managing OS/400 with Operations Navigator V5R1 Volume 6: Networking 

Websites

- Homepage von iSeries Navigator  .

Weitere Information Center-Themen


- iSeries Navigator for Wireless (ca. 650 KB)
- iSeries Navigator-Tasks im Web (ca. 150 KB)
- Anwendungsverwaltung (ca. 200 KB)
- Management Central (ca. 250 KB)
 - Performance (ca. 1100 KB)
 - i5/OS und zugehörige Software verwalten und pflegen (ca. 350 KB)
- Developing iSeries Navigator plug-ins (ca. 360 KB)

PDF-Dateien speichern

So können Sie eine PDF-Datei zum Anzeigen oder Drucken auf Ihrer Workstation speichern:

1. Klicken Sie in Ihrem Browser mit der rechten Maustaste auf die PDF-Datei (klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den obigen Link).
2. Klicken Sie bei Verwendung des Internet Explorers auf **Ziel speichern unter**. Klicken Sie bei Netscape Navigator auf die Option, mit der Sie den Link unter einem angegebenen Namen speichern können.
3. Navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem Sie die PDF-Datei speichern möchten.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Adobe Acrobat Reader herunterladen

Zum Anzeigen oder Drucken dieser PDFs benötigen Sie Adobe Acrobat Reader. Auf der Adobe-Website (www.adobe.com/products/acrobat/readstep.html)  können Sie eine Kopie dieses Programms herunterladen.

Anhang. Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. An Stelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Europe
Director of Licensing
92066 Paris La Defense Cedex
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängigen, erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

Director of Licensing
Software Interoperability Coordinator, Department YBWA
3605 Highway 52 N
Rochester, MN 55901
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

- | Die Lieferung des im Handbuch aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials
- | erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung sowie der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von

- | IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete, der IBM Lizenzvereinbarung für Maschinencode oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Die oben genannten Erklärungen bezüglich der Produktstrategien und Absichtserklärungen von IBM stellen die gegenwärtige Absicht von IBM dar, unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden, und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Diese Veröffentlichung dient nur zu Planungszwecken. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können geändert werden, bevor die beschriebenen Produkte verfügbar sind.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufes. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogrammes illustrieren; sie können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Marken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern (oder Regionen) Marken der International Business Machines Corporation:

- | Advanced Function Printing
- | AFP
- | AIX
- | DB2
- | DB2 Universal Database
- | eServer
- | i5/OS
- | IBM
- | iSeries
- | NetServer
- | OS/400
- | Redbooks
- | xSeries

Windows ist in gewissen Ländern eine Marke der Microsoft Corporation.

Java und alle Java-basierten Marken sind in gewissen Ländern Marken von Sun Microsystems, Inc.

- | Linux ist in gewissen Ländern eine Marke von Linus Torvalds.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten und Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

Bedingungen

Die Berechtigungen zur Nutzung dieser Veröffentlichungen werden Ihnen auf der Basis der folgenden Bedingungen gewährt.

Persönliche Nutzung: Sie dürfen diese Veröffentlichungen für Ihre persönliche, nicht kommerzielle Nutzung unter der Voraussetzung vervielfältigen, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung von IBM weder weitergeben oder anzeigen noch abgeleitete Werke davon erstellen.

Kommerzielle Nutzung: Sie dürfen diese Veröffentlichungen nur innerhalb Ihres Unternehmens und unter der Voraussetzung, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben, vervielfältigen, weitergeben und anzeigen. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung von IBM außerhalb Ihres Unternehmens weder vervielfältigen, weitergeben oder anzeigen noch abgeleitete Werke davon erstellen.

Abgesehen von den hier gewährten Berechtigungen erhalten Sie keine weiteren Berechtigungen, Lizenzen oder Rechte (veröffentlicht oder stillschweigend) in Bezug auf die Veröffentlichungen oder darin enthaltene Informationen, Daten, Software oder geistiges Eigentum.

IBM behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument gewährten Berechtigungen nach eigenem Ermessen zurückzuziehen, wenn sich die Nutzung der Veröffentlichungen für IBM als nachteilig erweist oder wenn die obigen Nutzungsbestimmungen nicht genau befolgt werden.

Sie dürfen diese Informationen nur in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Verordnungen, einschließlich aller US-amerikanischen Exportgesetze und Verordnungen, herunterladen und exportieren.

IBM übernimmt keine Gewährleistung für den Inhalt dieser Informationen. Diese Veröffentlichungen werden auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf "as-is"-Basis) und ohne eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung für die Handelsüblichkeit, die Verwendungsfähigkeit oder die Freiheit der Rechte Dritter zur Verfügung gestellt.

IBM